

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt
Speyer am 18.08.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

**Gegenstand: Bebauungsplan Nr. 069 II Rheinufer-Nord, 2. Teilbebauungsplan
"Industrie Hof"
hier: Information über den Sachstand, Erschließungsplanung
Vorlage: 0368/2020**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Die Vorsitzende begrüßt die Eigentümer, Herrn Koch und Herrn Johann. Frau Welter und Herr Koch geben einen Überblick über den Sachstand.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Information zur Kenntnis.

Die Vorsitzende verabschiedet Herrn Koch und Herrn Johann.

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt
Speyer am 18.08.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Bauvorhaben Straßenbaumaßnahme Hirschgraben
Vorlage: 0369/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Nolte vom Büro Modus Consult. Herr Nolte stellt die Planung vor. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Herr Czerny kritisiert, dass Flächen für die Fußgänger beschnitten würden und die Fußgänger künftig längere Weg zurückzulegen hätten. Die Radfahrer sollten auf die Straße, die Schutzstreifen seien nicht erforderlich. Er spricht sich für Tempo 30 aus, wodurch die Geschwindigkeitsbegrenzung aus der Petschengasse fortgeführt würde. Der Radverkehr in der Petschengasse könnte auch auf der Straße fahren, der Radweg sei nicht notwendig.

Herr Oehlmann weist auf den Mangel an Anwohnerparkplätzen hin und bittet dieses Problem in Zukunft in adäquater Form anzugehen. Die Vorsitzende empfiehlt, der Verkehrsausschuss sollte sich des Themas annehmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat folgenden **Beschluss** (1 Gegenstimme (Czerny)):

Der Stadtrat beschließt die dargestellte Planung der Straßenbaumaßnahme Hirschgraben.

Die Detailplanung wird im Verkehrsausschuss vertieft beraten.

Die Vorsitzende verabschiedet Herrn Nolte.

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt
Speyer am 18.08.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Fußgänger- und Radsteg über die B39
Vorlage: 0316/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Benner erläutert die Unterschiede der Entwürfe im Zusammenhang mit der Problematik der Leitungen im Untergrund und deren Auswirkung auf die Bewertung der Umsetzbarkeit.

Herr Zehfuß hält Mehrkosten von 20.000,00 € nach Abzug von Fördermitteln für vertretbar. Er favorisiert aus ästhetischen Gesichtspunkten weiterhin die beiden anderen Entwürfe, vorzugsweise den Entwurf von Bollinger + Grohmann.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass Frau Mitsch das Wort bekommt.

Frau Mitsch kritisiert, dass die Steigung von 3- 5 % sehr anstrengend sei. Sie empfiehlt einen Stellplatz, auf dem sich die Rollstuhlfahrer ausruhen können. Herr Benner sagt zu, diesen Vorschlag zu prüfen.

Herr Czerny bezweifelt die Notwendigkeit einer Brücke, da es eine Unterführung gibt.

Herr Oehlmann, Herr Jaberg und Herr Seither unterstützen die Vorlage.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat folgenden **Beschluss** (8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen (CDU) und 1 Enthaltung (Czerny)):

Der Entwurf des Büro Dr. Schütz, Kempten wird zur weiteren Ausarbeitung und Umsetzung beschlossen.

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt
Speyer am 18.08.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Ersatzneubau der Straßenüberführung „Obere Langgasse“ über die Gleise der Deutschen Bahn
Vorlage: 0370/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.
Herr Hinderberger erklärt, die SPD wolle das Thema nochmal in der Fraktion besprechen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat folgenden **Beschluss** (einstimmig, bei 4 Enthaltungen (SPD, AfD)):

1. Beschluss zur Instandsetzung des Bauwerkes vom Dezember 2015 wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt
 - die Planung des Ersatzneubaus aufzunehmen,
 - die Kostenbeteiligung der Bahn in einer Kreuzungsvereinbarung zu regeln,
 - eine Zuwendung beim Landesbetrieb Mobilität zu beantragen und
 - den Ersatzneubau vorzunehmen.

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt
Speyer am 18.08.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Städtebaulicher Durchführungsvertrag gem. §12 BauGB zum
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.008A Speyer-Nord II -
„Ehemaliges Bauhausgelände“
Vorlage: 0371/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss

(einstimmig, bei 4 Enthaltungen (Grüne, Linke)):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat, dem Inhalt und Abschluss des Vertrages zuzustimmen.

**Gegenstand: Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Speyer Nord II –
Teilbepbauungsplan Ehemaliges Bauhaus"**
**hier: Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2
BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange (TöB) gemäß §4 Abs. 2 BauGB sowie erneute
öffentliche Auslegung des Entwurfs und erneute Beteiligung der
betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §4a
BauGB**
Vorlage: 0372/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss

(einstimmig, bei 4 Enthaltungen (Grüne, Linke)):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Rat der Stadt Speyer:

1. Den Beschlussvorschlägen zu den im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligungen vorgetragenen Anregungen und Bedenken zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 008 A "Speyer Nord II – Teilbepbauungsplan Ehemaliges Bauhaus" wird gefolgt.
2. Dem entsprechend überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplans, der Textfestsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den überarbeiteten Entwurf einschließlich Begründung mit Umweltbericht gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der von den Änderungen betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange erneut einzuholen.
4. Bei der erneuten Auslegung sollen nach §4a Abs. 3 BauGB nur Stellungnahmen zu den geänderten Teilen abgegeben werden (Vgl. Kap 11).
5. Sollten es die Beschränkungen der Covid-19 Situation erfordern, kann das Verfahren nach dem Planungssicherungsgesetz weitergeführt werden.

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt
Speyer am 18.08.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

Gegenstand: Information aus dem Gestaltungsbeirat

Herr Reif informiert über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gestaltungsbeirats vom 1. Juli. Das Protokoll des öffentlichen Teils dieser Sitzung kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Gegenstand: Nachnutzung der Kirche St. Ludwig

Die Vorsitzende begrüßt den Investor des Areals auf dem ehemaligen Bistumshaus, Herrn Kuttler. Herr Kuttler stellt Entwürfe für eine Nachnutzung der Kirche St. Ludwig vor, die von verschiedenen Interessenten entwickelt wurden, anschließend steht er für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung:

Gewerbe und Wohnnutzung: In der Kirche sind im EG Produktion und Verkauf von Gesundheitsprodukten und Kosmetikprodukten geplant, die unter ökologischen Gesichtspunkten selbst hergestellt werden, im Garten sollen Menschen befähigt werden, selbst Pflanzen anzubauen, aus denen Arzneimittel oder Kosmetika für sie gewonnen werden können. In der 2. Ebene ist die Produktion dieser Produkte geplant, sowie Behandlungsräume und Verwaltung. In der obersten Etage ist Wohnraum für die Betreiber geplant.

Eventgastronomie: Familienfeiern, Hochzeitfeiern, Trauerfälle usw., Nutzung eingeschossig, Biergarten.

Seminarhaus: vorgesehen ist die Umgestaltung der Kirche, im Anbau Zimmer, für den weiteren Raumbedarf soll im Kirchengarten gebaut werden. Die baurechtliche Machbarkeit ist fraglich.

Kultur: als Nutzung vorgesehen sind Kunst (im Wesentlichen Konzerte, insbesondere Klavierkonzerte), Kochen, Ferienwohnungen. In die Kirche soll ein Kubus aus Stahl und Glas gesetzt werden.

Gastronomie: Der Kirchengarten soll für ein Restaurant komplett ausgraben werden, darüber der Außenbereich.

Die Vorsitzende erklärt, seitens der Verwaltung werde alles, was eine Überbauung im Außenbereich vorsehe, mit einem Ausschlusskriterium versehen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Die Vorsitzende verabschiedet Herr Kuttler.

Gegenstand: Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert:

Sachstand Kauf und Vermietung Tor zur Pfalz

Das Notariat ist beauftragt, der Kaufvertragsentwurf liegt vor und die Beurkundung kann Ende August/Anfang September stattfinden.

Sachstand Landesgartenschau

Die Bewerbungsfrist für die Landesgartenschau 2026 wurde auf den 15. Oktober 2021 verlängert. Für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen (Machbarkeitsstudie) soll ein Fachplanungsbüro mittels Ausschreibung ausgesucht und beauftragt werden. Die Ausschreibungsunterlagen wie auch die Bewertungsmatrix werden für die Vergabe erarbeitet und die Ausschreibung durchgeführt.

Ortstermin Lauergasse und Sportplatz Normand

Lauergasse

Die Vorsitzende dankt für die rege Teilnahme. Die Ausschreibung für die Lauergasse musste ausgesetzt werden, weil das Angebot den angesetzten Rahmen gesprengt hatte. In der Oktobersitzung soll die neue Beschlussfassung für die Ausschreibung der Lauergasse gefasst werden.

Herr Seither schlägt vor, einen Kriterienkatalog anzulegen, der auch die Nutzung und die Ästhetik aufführt. Die Vorsitzende sagt zu, diesen Vorschlag aufzunehmen.

Frau Zachmann berichtet, dass Anwohner der Altstadt den Wunsch nach mehr Pflanzlöchern geäußert hätten. Die Vorsitzende sagt zu, das Thema Pflanzlöcher in den Bürgerbrief aufzunehmen.

Normandgelände

Das Grundstück hat sehr viel Potential. Bei dem Ortstermin wurde deutlich, dass eine andere Herangehensweise angebracht ist. Die Absicht, das Grundstück aufzuschütten muss aufgegeben werden.

Viadukt am ehemaligen Güterbahnhof

Herr Benner berichtet: Zum Viadukt gab es in der Stadtratssitzung am 06.02.2020 eine Anfrage der CDU bezüglich des baulichen Zustandes. In der Sitzung wurde über die Problematik des Anprallschadens durch die bauausführende Firma des Guesthouses am Güterbahnhof berichtet.

Der Schaden ist zwischenzeitlich provisorisch behoben. Die endgültige Schadenbehebung wird voraussichtlich im Rahmen der für 2021 geplanten Instandsetzung des gesamten Bauwerkes ausgeführt. Die Kosten für dieses Bauteil sind von den Verursachern zu tragen. Über die Instandsetzungsplanung und die damit verbundenen Kosten, will 540 in der ASBK-Sitzung am 06.10.2020 informieren.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion nimmt die Informationen zur Kenntnis.

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt
Speyer am 18.08.2020

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion
18.08.2020 **Stefanie Seiler**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!